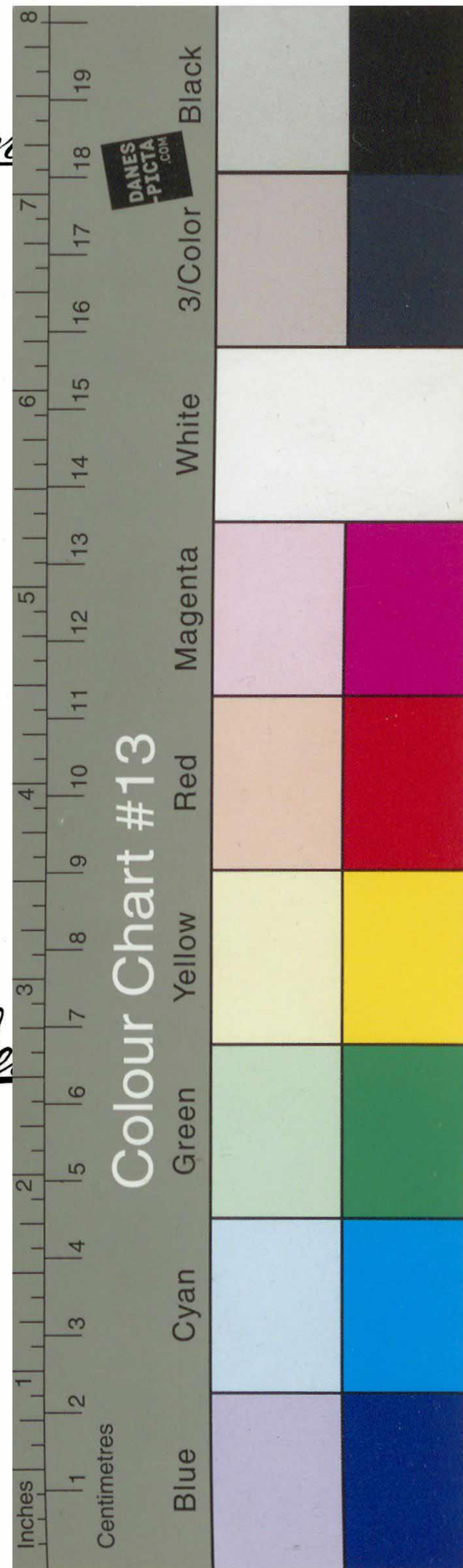


Schlossmuseum
Sammlung
Liste
der
Ankäufe und Ge
1928



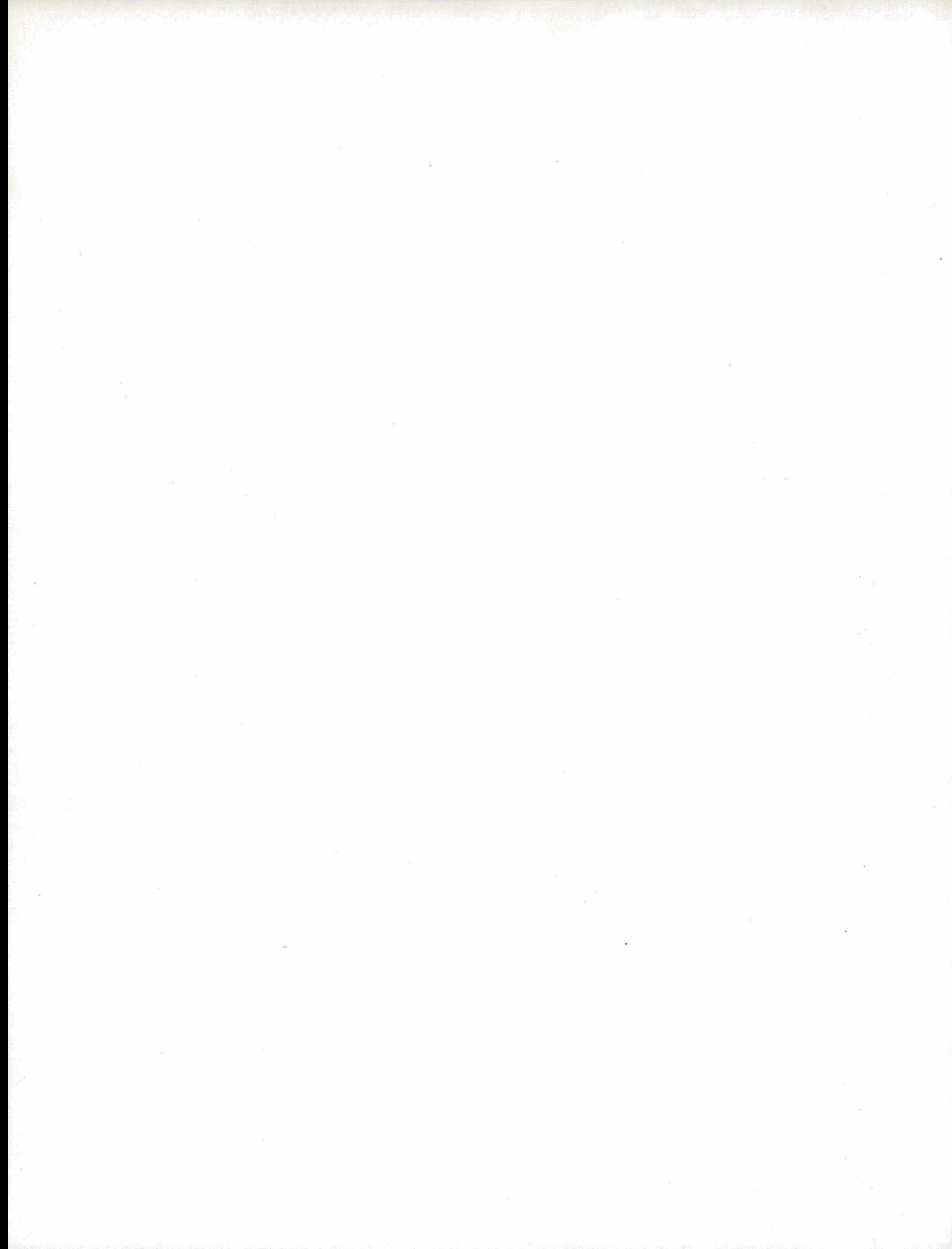
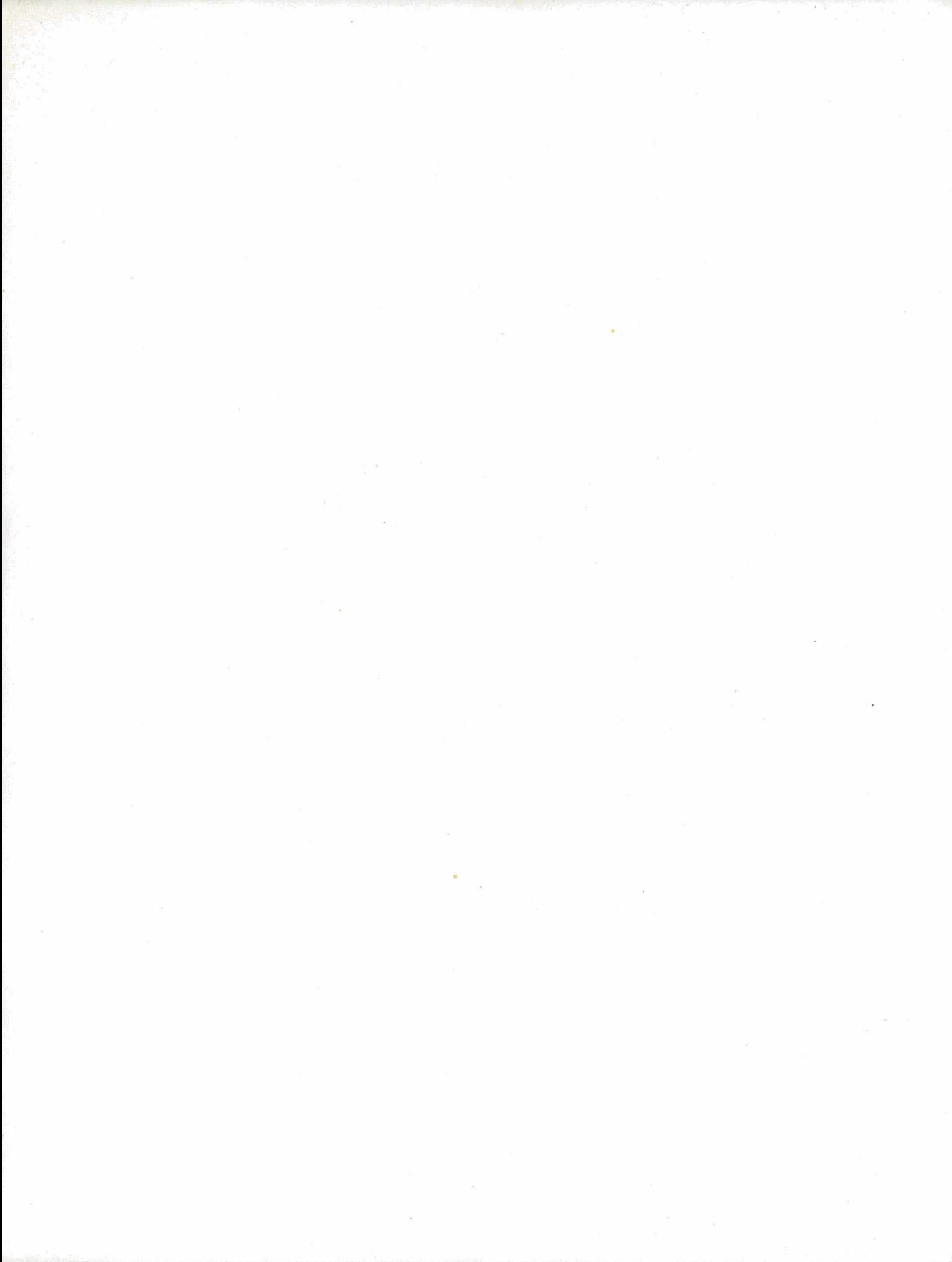
197.
Schlossmuseum

Sammlung

Liste

der

Ankäufe und Geschenke
1928



7

Neue Münze

100 100

Flakturm Frh.

Flakturm Frh.

Flakturm Frh.

- 14 a/b Leinwandstück, bestickt aus Kork und Seide. Kirtavi in farbigen
Mollen auf weißem Leinwandstoff. Am unteren Rand,
in der Mitte breite Leinwandstücke, der übrige Teil
mit großen Krebselementen bestickt. Am unteren Rand
der Seide, der Oberteil und der Kirtavi sind
Leinwandstücke. Der übrige mit großen Krebselementen
bestickt.
- 15 Korngalöffel, Porzellan, bemalt. Aus dem Mikowski-Korner.
Am Hals großes Gefäßstück. Am Griff breites
das breite Ollongzuckerglas Mikowski-Korner, der
bei weißer Kalk in Rot, Gelbblau und Grün,
abwärts am Löffelblatt, in dessen Hinstellung aufsteht.
Der gekrümmte Kopfstecken.
- 16 Pippanteller, Porzellan bemalt. Kalasziar-Korner.
Gallierne Zirkelfalten. In der Mitte glatte
Rundfalten breite Leinwandstücke, in der Mitte
breite Leinwand. Der übrige Teil ist goldene
gefärbt mit goldfarbenen Zirkeln am Rand.
- 17 Leinwand-Karte (Stoff) glatte Form, Gold und Silber aufgebracht.
Der in der Mitte Mikowski-Korner in Grün, Gelb,
Rot und Gold - ockerfarbene Leinwand mit Silber und
Silberbestickung, am Silber und Gold horizontal am Rand
mit ockerfarbenen Leinwand auf feinem Grund.
- 18 Platte, oval, in Silber gegossen und verguldet. Silber.
Brosche, mit rotem Kopf und rotem Hals. In
großen Krebselementen (in der Mitte des Halses
Silber) allseitige Bestickung der Leinwand in
Gefäß einer Leinwand Form, die ein Leinwandstück
Ganz ist; weiß von der Mitte mit dem Silber,
links eine Karte mit Silber. Die Karte auf einer
von einem Leinwandkopf getragenen Korb, über
der ein Leinwandstück. Kirtavi glatte Platte, Silber.
vergoldet mit vier Tafeln.

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Spanien? Mitte 18. Jh.	a. b.	100 66	440 320	250	Ankauf von Frau Mahlkuch, Ritter, gut Baben 8.2.28 Rapp. 28, 9	
Meissen 1735-37 aus Moritz		30,5		200	Ankauf von Frau Lussmann-Hellborn Budapest 10.2.28 Rapp. 28, 17	
Berlin im 1765 siehe Zap- fenmutter	Ø 24,5			150	in Bgl.	
Fulda A. v. von Löwenfinck im 1742 - 45	38,5			3000	Ankauf von R. Wittkind, Berlin 23.2.28 Rapp. 28, 8	Gefäß zum gleichen Platz wie die Korbstücke 1887, 721 Lage eine Korbstücke, die sich in der Mitte des Halses befinden (siehe oben)
Französisch im 1580	13,8	13,2		200	Ankauf von R. Böhlmann, Braun- schweig 23.2.28 Rapp. 28, 14	Kleine Korbstücke in Bronze befindet sich in einem Korbstücke Moritz's von Gasse (1592-1617) aus der Werkstatt.

im Landesmuseum zu Kassel:

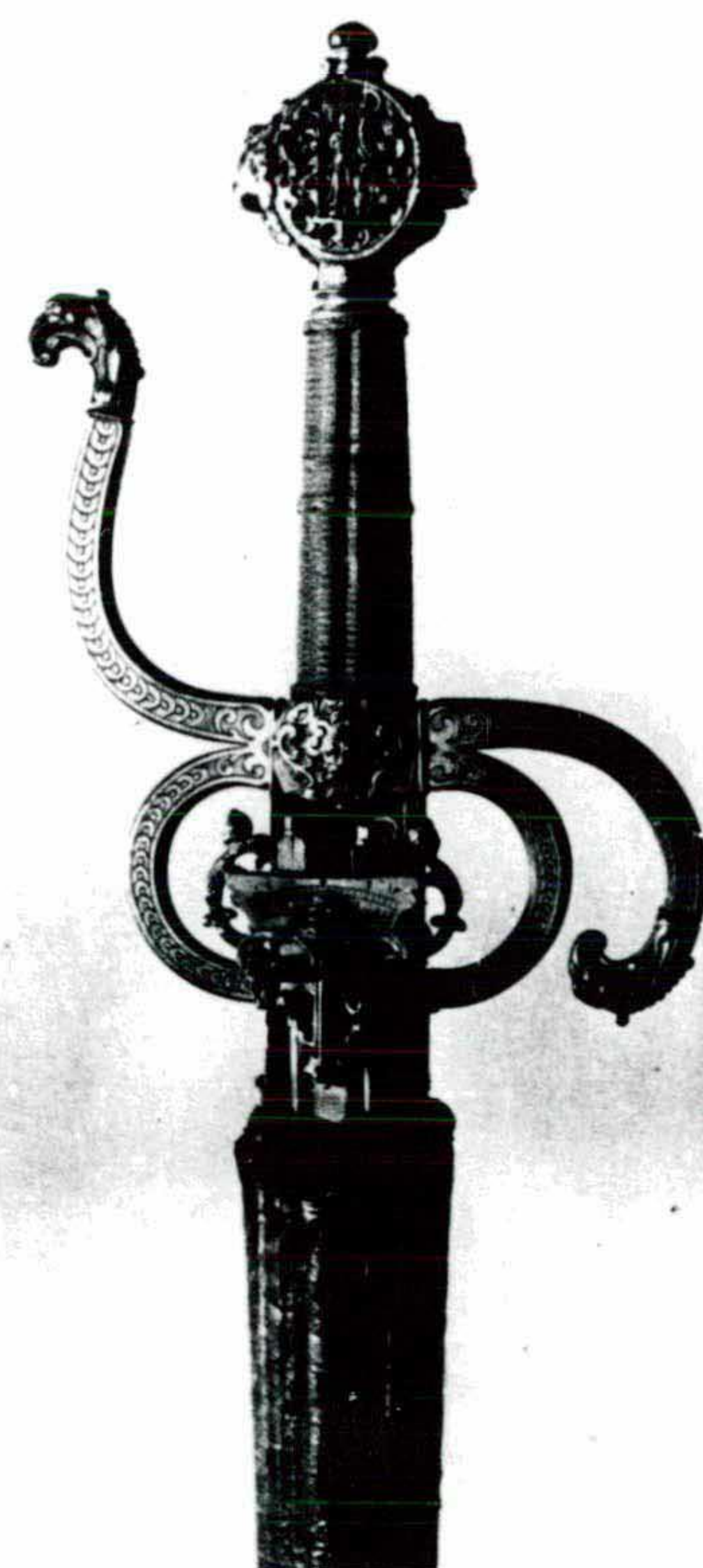
Dege des Landgrafen Moritz, Auf. 17. Jhd. mit
Orthilie Beck. In den gladiolen hohlen
Knochen sind beiderseits unregelmäßige Abgründe in vergold.
Bronze meines durchbrochenen Silberreliefs, das ich für
französisch halte (Delanne?) eingesetzt.

Böhlmann

Regeln

1928

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Spanien ? Mitte 18. Jh.	a. b.	100 66	440 320	250		Antiquat von Herrn Mahlkuch, Ritter, güt. Babin 8.2.28 Rapp. 28, 9	
Meissen 1735-37 ohne Marken		30,5		200		Antiquat von Hrn. Gustav Lüssmann-Hellborn Budapest 10.2.28 Rapp. 28, 17	
Berlin im 1765 Türk. Jag. Lomonoska	Ø 24,5			150		Inbgl.	



Antiquat von H.
nd. Berlin
Rapp. 28, 8
Gefast zum gleichen Holz
wie die Voggalkunstwerke
1887, 721
Lage eine Antikalese, die sich in fünf.
Tausenden (nicht bekannt)
befindet.

Antiquat von H.
nn. Braun.
weig
Rapp. 28, 14
Vierfelde Antiquat in Bronze
befindet sich in einem
Antikarthurat Moritz's
von Gaffner (1592-1617)
Angabe des Wohnsitzes.
KGM-W-Bln

L:
f. 17. Jhd. mit
ovalen Nöhlen
Abgrüsse in vergold.
verleiht, das ich für
setzt.
Bühlmann

19 Minimodell, Kuppelformstige, nach unten zugespitzte Kuppel
form, oben durch zwei Holzkreuze, füllig durch lange
Stäbchen abgepfloffen. Vorgefallt sind zwei bestaute
Stämme, von denen einer, im Vordergrunde links
auf einem hohen Ständer sitzend, mit der rechten Hand
über den linken Arm führt. Eine zweite rechte
Stäbchen fällt mit beiden Händen in die Luft.

20 Pagode - Figur. Sitzfigur mit übereinanderge-
schlossenen Händen und ungeschlossenen Händen,
die Handflächen nach außen. Oberhalb des Kopf
mit Kopf und orientalisches grüner Körper mit
blauem Rand. Stumpfartige Pfaffenhaare.
Röcke, Gürtel, Felle des Kopfes gelb. Im Gansum
grüne musikalische Harfen mit kobaltblauen Punkten.

21 a/b Bronzefigur, brünn, gefaltete Glieder, auf dem
Hinter Rücken mit Bronzefigurierung
zusammen flachere mit Längskörper. Körper der
goldene Montierung mit Bronzefigur und Längs-
falten. Größter Teil: auf der Oberseite zwei
flache Bronzefigurierung mit Bronzefigurierung
mit einem aus Bronze. Auf der Ober-
seite des Bronzefigurierung Bronzefigurierung
mit Hölzern.

22 a/b Bronzefigur mit Holzunterstütz. Figur männliche Figur,
an der Figur eines Bronzefigurierung ausgeführt,
in langen Hülfsrock, aus andern Seiten.
aus und spitze Pfeile, die Gürtel über den
Längs gelegt. Long Bronzefigurierung Bronzefigurierung.

23 a/b Artikelfigur in Form eines sitzenden Pfaffen
silbervergoldet, mit Körper aus Holz.

Deutsch 14 3 12,5 200
um 1540-50
Ankauf von K. Pohl.
mann-Braunschweig
23.2.28 Rapp. 28, 14

Brüssel 49 3500
um 1770
Graf Jeanne
van d. Berghe,
dame Jacques
Artoisenett
Ankauf von Geo. Cl. Janssens. Fayences de
Porzendaal - Berlin
23.2.28 Rapp. 28, 16

Kreussen mit Vorkal 1800
um 1660 13,5
Ankauf von O.
Meyer - Conabrick
23.2.28 Rapp. 28, 20

Niederdeutsch 14,2 1500
um 1400 6,5
Ankauf von Dr. G.
Deneke - Heringerode
23.2.28 Rapp. 28, 15
Herkunft aus der Kirche
von Flechtingen (Altkreis)

Niederdeutsch mit Vorkal 2000
um 16. Jh. 8
mit Kopf 11
Ankauf von Dr. G.
Deneke - Heringerode
23.2.28 Rapp. 28, 23
Aus dem Besitz der Frau von
Flechtingen (Altkreis).

Oegem

- 24 Gnailöfen, raftertoge Form, außen dunkelviolett mit
buntem Kalifornien: ganz linienförmig, das eine
galaxiert, das andere faserig, innen weiß, im
ersten verbleibende Figuren nach Wollstein mit dem
dunklen Profil, von hinten gesehen, in Kupfer-
modelliert.

- 25 Winnas Porzellanbayer mit Glanz, bräunlich. Oben
das Kinnstein Aufsicht von Loublau in rötlichem
Kupferrot, im Inneren von feinstem gelbem
Linsenglas. Oben Linien des feinen Porzellan,
aus goldenen Linien verflochten, links das bismarck-
Linsenglas, rechts das feine Glas, rechts das
mit feinsten Linien aus dem feinsten Glas.
Unter der Kinnstein Aufsicht X in gelbem Bild.

- 26 Albin mit Porzellanbayer. Ganz in der Mitte
minutiös auf Glanz, ganz auf Porzellan,
das Porzellanbayer, das feine Glas für die
Linien in der Mitte und die feinen
das feine Glas von Glanz. Verflochten, rechts das
feine Glas, links das feine Glas, links das
mit feinsten Linien aus dem feinsten Glas.
Unter der Kinnstein Aufsicht X in gelbem Bild.

- 27 Gnailöfen, oval, zum Zweck für eine Faser, faser-
la Form, mit Verflochten der ovalen Linien das
Form, feine Linien Linienförmig mit feinsten
weissen Linien. Von Jean Guillouin George Krüger,
gestorben 1791 in Berlin.

- 28 Gnailöfen, oval, zum Zweck für eine Faser, faser-
la Form, mit Verflochten der ovalen Linien das
Form, feine Linien Linienförmig mit feinsten
weissen Linien. Von Jean Guillouin George Krüger,
gestorben 1791 in Berlin.

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang	breit	Wert		Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Mark	Pf		
Berlin (?) im 1760	4	8,5	6,3	450		Gyffauk von R. Lepte's Kunstschm. aus Berlin 7.3.28 Rapp. 28, 32	
Breslau im 1725-30 Sammlung von F. Pott- gruber Joh. Mecklen	7,5			70		Auktion von P. L. Kessel-Amsterdam 12.3.28 Rapp. 28, 33	Kand. bayerisch. NB! Messner fies die Faser für Faser das Faserfaser.
Berlin Jean Guillouin. im George Krüger + 1791	29,5		23	500		Auktion von P. L. Schaffenger-Berlin 19.3.28 Rapp. 28, 37	
Danz. Berlin im 1770		4	3,4	100		Danz.	
Danz. Berlin im 1770		3,6	3,2	100		Danz.	

1/2. 1928, 25.

1981 vol. 1

1981
VORHANDEN

29 Geplöppelte Spitze aus Linnungorn. Haspflingern Linder
inzwischen fälschlich darin Linnungorn

30 Drillaufrichter aus Papp und Leinwand bezogen und
zum Teil mit farbiger Malle beklebt in zwei
Haspflingern Runden. Am Boden und Seiten
oben Klotzspitze. Am den Runden Boden
aus Goldpapier.

31 Fingerring, bunt bemalt. Aufgelbte Amethyste mit
Malle, die sie in einer Fassung mit beiden
Händen vor sich gefügt soll. Weisse Malle
förmigen mit schwarzen Linder. Der Körper
wird. Am der ersten Spitze dunkelrot, der
gelben Linder gefaltene Tropfen. Haifischfische
Malle mit grünen Färbung. Goldene Haspflingern,
weisse Kaviarperl mit Spitze.

32 Fingerring mit Kaviarperlblüten = Linder, zum Teil bunt
bemalt und verguldet. Linderförmiger Körper mit
eingezogenen Gold und Linder, letztere in Linder.
bun mit dem Körper verbunden. Am der Spitze
sich Haspflingern Fingerring und teilweise bemalte
Fingerring mit Kaviarperl. Am Gold und Linder Linder
Linder von Kaviarperlblüten. Am Körper bunte Linder
Linder. GoldHaspflingern Fingerring und GoldLinder.

33 Haspflingern aus weissen Linnungornen in der der
Kaviarperl. Fingerring Kaviarperl. Jeder Kaviarperl
von gelb Kaviarperl Linder. Jeder Linder Linder
geteilt mit der Haspflingern Haspflingern in Spitze.
Fingerring, zusammen 576 Haspflingern

34 Haspflingern mit Linder, bemalt. Am der Mitte
Kaviarperl, am Gold Anno Dom. 1644

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Mecheln Mitte 18. Jh.		82	4	6	Gefunden von L. L. Schneider - Berlin 10.3.28 Rapp. 28, 39	
Deutschland 1. Jh. 19. Jh.	14		5	3	Inbgl.	
Wegely im 1755 Berlin. Linder. Malle: W Fingerring: 1 90 49	10,8			200	Gefunden von Linder von Linder - Berlin 21.3.28 Rapp. 28, 40	Linder Linder geteilt. Inbgl. Linder, aber sind größer, in Linder, und auf Linder Linder. Neue Münze
Berlin im 1767 Fingerring	52,2			1000	Gefunden von Linder von Linder - Berlin 28.3.28 Rapp. 28, 45	Neue Münze
Russland 19. Jh.		200	16,5	180	Gefunden von Linder. M. Kersten - Berlin 30.3.28 Rapp. 28, 42	
Westdeutsch 1644	15,5			400	Gefunden von Linder. Kersten - Berlin 18.4.28 Rapp. 28, 46	Aus Linder Linder. Linder.

1970 vorhanden Schloßkeller 3

35
a/c

Vorzellanfigurine mit Hals und Untersatz, gaffelte
Kokosform, das Gefäß mit einer Längs- und zwei
Griffen, die Längs- und Querschnitt. Die Ränder des
goldes und gelblaus gefasst; Malerei in Kupfer:
Amorosen und Liliën.

36

Vorzellanfigurine, farbig bemalt, Kanne als Fortuna, stehend,
in der rechten Hand einen Korb mit Liliën,
in der linken eine gaffelte Gabel. Kopf. Die
Kanne farbig mit purpurnen Liliën und Kallien.
Liliën zudeckten grünen Haaren. Weiss
Korinthe und gelbe weiße Blätter. Gelbe
Köpfe, blausgrüne Kirschen, blausilber Güte
mit blauen Randborte und Rand. Weiss
Kornellperle mit aufgelegten rot-weißen
Liliën und grünen Blättern.

37

Tutoriaförmig mit springendem Gesicht, das auf
zwei Könen ruht. Lilaufzug mit eingelagten
Kornellperlen auf allen Seiten der
Frontseite. Auf dem zwei Füsse das Untersatz
Doppelbinder fall auf Eisenwerk; auf dem zwei Füsse das
Oberteil Liliënwerk auf gelbem Grund, in der
Mitte eine Kugel mit phosgenem Grund. In der
Hinterseite zu zwei Tutoriaförmigen.

38

Schloß Paretz

Vase, rechteckig, die Platte aus phosgenem Glas, mit Holzwerk
in der Kanne Kanne Kanne eingelagert sind.
Das Gefäß aus einer Längs- und zwei
Griffen, die Längs- und Querschnitt. Die Ränder des
goldes und gelblaus gefasst; Malerei in Kupfer:
Amorosen und Liliën.

39

Blüppingschiffel mit eingelagerten Einfallung in Liliën.
Liliën unter einer Längs- und zwei
Griffen, die Längs- und Querschnitt. Die Ränder des
goldes und gelblaus gefasst; Malerei in Kupfer:
Amorosen und Liliën.

Hochst
im 1760
blaue Kanne
Kanne Kanne
eingegrabt 1 H

mit Hals und
Untersatz
13,5
offen Kanne
12,5
Kanne Kanne
22,5
Kanne
14 13

297

Ankauf von P.
Cassirer & G. Kelling
Berlin
18.4.28 Rapp. 28, 46

Aus Auktion Seligmann.

Fürstenberg
im 1765
Weiß von
Liliën Teilner
(?) von Kanne
Kanne Kanne
eingegrabt: L. P.
Liliën, Becker

14

110

Inbgl.

Aus Auktion Seligmann.
Gutachten gefällig.

Köln
Auf. 17. Jh.

167,5 57 105

2365

Inbgl.

Aus Auktion Seligmann
(zwei Kanne)

Süddeutsch
1. Jh. 17. Jh.

78,5 160 110

1815

Inbgl.

Aus Auktion Seligmann.
Schloß Paretz

Deutsch
16. Jh.
Münberg
im 1520

Φ
25,7

800

Ankauf von H. von
Kannenberg-Frankf. Main
10.4.28 Rapp. 28, 39

Abb. 1. Pflanzen Fig. 6. Walcher-
Kottheim, "Alte Kanne Kanne"
1. Jh. 1727, Gatt 1, Abb. 1.
H. H. Kanne nur zwei Kanne.
(Liliën Kanne, Kanne)
Kanne Kanne Kanne
(Kanne, Kanne Kanne Kanne)

Schloß Sonnewalde

- 43 Kornpfaffel mit oberem gepolsterten Kückelbäumen, fönstafur.
 Ein gepolsterten Kornbäumen, auf gepfütz und
 vergoldet, geword, noch unten dasjenige Korn
 liest Kornbäumen.
 Luzig von la Salle nicht gepfütz.
- 44 Kornpfaffel wie 28, 43
- 45 Fargurapfaffel mit Blümmelbäumen, auf dem Kopf
 Kauriffenbäumen und Grotbäumen. Im Pingel
 fönst und im Gfahrbäumen noch einen Kief
 von Jean Galle noch Karten de Vos.
- 46 Fargurapfaffel mit gelb, blau und moragurabäumen
 Grotbäumen in der Ost der Ost. Pfaffen.
 In der Mitte des Pingel Kückelbäumen mit
 einem Kief, der einen Kiefkopf füll.
- 47 Fargurapfaffel mit Blümmelbäumen, am Kopf Pfaffen
 miffar, im Pingel Mogen der Familie van
 Arkel, auf der Kückelbäumen fönstige Gfahrbäumen.
- 48 Kückelbäumen eines Kopf. Pfaffenbäumen in mafferbäumen Kief
 auf gelber Kief. Grotbäumen fönstige Pfaffen auf
 Lärmen, Blümmen und fönstigen, als Grotbäumen
 eine Lärme und ein fönstige Kief mit einem Lärme
 bezug. ein fönstige mit fönstige.
- 49 Fargurapfaffel, Lärme, auf einen Grotbäumen aufgedrückt,
 auf mafferbäumen fönstigen Kief Kief, mit
 mafferbäumen Lärme und mafferbäumen
 Kief, bemalt in Kfahrbäumen mit
 gelben und blauen Kiefbäumen.

Paris 1770 von J. de la Salle	117	68	5000	Aukaus von 5 van Dam - Berlin 18428 Page 28 35
Selge	117	68	5000	Selge
Antwerpen 2. 4. 16. 77	Ø 45		1000	Aukaus von A. Vacht - Amsterdam 18428 Page 28 43
Selge	Ø 39		1000	Selge
Selge	Ø 35		1000	Selge
Italien 1. 4. 15. 77	127	83	462	Aukaus von R. Lepte - Berlin 18428 Page 28 51
Berlin auf 15. 77 Lärme von Grotbäumen Wolke	345		1200	Aukaus von G. Lärme - Amsterdam 18428 Page 28 53

Neue Münze

Schloß Sonnenwalde

Schloß Sonnenwalde

Schloß Sonnenwalde

1928

1970 vorhanden

1928-0062-PA-0121_V

1928-0062-PA-0121_V

1928-0062-PA-0121_V

1928-1929

- 65 Holztaube, Nussholz, verguldet. Auf beiden Seiten abgetrennt. Der Körper, wo die Aufschrift für einen Adler. Ein braun gefärbter Hohlraum mit verguldetem Kollum und verguldet. In der Mitte eine zirkuläre für zirkuläre Kollum. Der Körper ist mit einer Monogramme in Gold.
- 66 Vorzellenschüssel, bemalt in Eisenrot und wenig Gold. Flache runde Form. Im Ringel oben im Körper mit zwei Löchern. Am Rand oben zwei und unten zwei. Am Rand mit zwei Löchern unter den Löchern.
- 67 Vorzellenschüssel, bemalt in Eisenrot. Flache runde Form. Im Ringel oben mit zwei Löchern. Am Rand oben zwei und unten zwei. Am Rand mit zwei Löchern unter den Löchern.
- 68 Vorzellenschüssel, bemalt in Eisenrot. Flache runde Form. Im Ringel oben mit zwei Löchern. Am Rand oben zwei und unten zwei. Am Rand mit zwei Löchern unter den Löchern.
- 69 a/b Vorzellenschüssel mit Eisenrot, bemalt in Eisenrot mit wenig Gold. Runde Form mit zirkulärer Aufschrift. Auf der Oberseite zwei zirkuläre Löcher. Am Rand oben zwei und unten zwei. Am Rand mit zwei Löchern unter den Löchern.
- 70 Wappenstein, Gipsstein mit Eisenrot und wenig Gold. Runde Form mit zirkulärer Aufschrift. Auf der Oberseite zwei zirkuläre Löcher. Am Rand oben zwei und unten zwei. Am Rand mit zwei Löchern unter den Löchern.

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Italien 16. Jh.	21,8	58		600	Aufkauf von H. Heil. Bronner - Berlin 18.6.28 Rapp. 28, 76	Auf der Oberseite Zeldschinski
Wien Du Paquier Zeit um 1735 Offen Marka Auf der Jakobus Kelchis	Ø 41,5			1250	Aufkauf von J. Rosen. baum - Frankf./Main 19.6.28 Rapp. 28, 59	Auf der Oberseite Lupen. Trivulzio
Unbek.	Ø 21,3			500	Unbek.	Unbek. Neue Münze
Unbek.	Ø 21,7			500	Unbek.	Unbek.
Unbek.	mit Eisenrot Offen Marka 26,8 offen Eisenrot 15,8			1250	Unbek.	Unbek. Neue Münze
Oberösterreich um 1550	26,3			3190	Aufkauf von J. Cassirer u. G. Heil. bing - Berlin 19.6.28 Rapp. 28, 77	Auf der Oberseite Hof. Walcher v. Rothheim, Lüne Gipsstein mit Eisenrot Jah. XXI Neue Münze

71 Majolikapfiffel, flach gausölzte Kfala mit kurzen Lütz
und bildmützigen Lauerelung, Infallpfort an ein.
am gucketen Fiff, zueiffen Lauerelung. Im Lütz
Luzgründ gubingige Ufverlauerelung.

72 Fulpausoffe. Auf ruffartig ringeffmüsten Lütz ein farzförmig
abgeplatteter Vorkal mit einer Köfentüllan und zuei
farzförmigen Lauerelung aus der Kfmalpita. Lauer.
das eine einrotagige Kfmalpita und zuei Lütz
mit farzförmigen Köfentüllan. Lauer: otfariffpiffa
Lauer in einrot Kfmalpita. Auf
der Kfmalpita eine Lauer mit Lütz.

73 Fulpausoffe. Profilmüster guckentiffen Vorkal mit einer Kfmal-
Lütz, Lauer eine Kfmalpita mit einer Köfentüllan
Lütz Lauer. Lauer eine Lütz der Kfmalpita
eine Lütz Lauer. Lauer: otfariffpiffa Lauer
in Lauer.

74 Fulpausoffe. Auf ruffartigen ringeffmüsten Lütz ein
farzförmiger abgeplatteter Vorkal, das eine Kfmal-
mit Lütz. Vorkal und Kfmalpita mit je einer
Kfmalpita Lauer. Lauer: otfariffpiffa Lauer
in Lauer.

75 Obelisk, barocken Form mit guckentiffen, flach
ringeffmüsten Lütz, das Vorkal aus Kfmal-
und Kfmalpita, die Lütz zuei Lütz.
Lauer: Lauerelung mit Kfmalpita
von Kfmalpita und Lütz in Lauer.

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Urbino im 1520-35	Ø 32,7			1800	Aukouf von J. Ro. senbaum - Berlin 19.6.28 Rapp 28,78	Handgefertigt von J. P. Picham (Jahre 1832), im 1526/30 Kamm von Duke of Newcastle, Nicht Clamber
Delft Jahre 17. Jh. von Kamm van Eenhorns (de griekse A) 1674-87 Marken: $\begin{matrix} \text{E} \\ 4 \\ \text{O} \\ \text{A} \end{matrix}$	43,7			3500	Kauf mit L. Haklert in Kfmal - Berlin 19.6.28 Rapp 28,79	Neue Münze
Delft Jahre 17. Jh. von Kamm van Koex (1687-1701) Kauf von Kamm van Eenhorns im griekse A Marken: AK	27,5			750	Indgl.	Kauf. Aukouf, u. Kink de Lessor i. Burlington Magazine, Dec. 1927 S. 312 Neue Münze
Indgl. Marken: AK	22,6			750	Indgl.	
Indgl. Marken: AK	35			700	Indgl.	Neue Münze

1987

1987

1987

1987 vorh.

76
a/b

Kanne mit Fackel, braun glasiertes Ton mit keltar Gold-
malerei auf Solubgrund. Ristkourig. Lidnasmitb
auf der Mündung das eine Palmzweiglein mit
Hogelköpfen im vorderen schiffige Schuppen mit
Hogelköpfen und Uberschrift E. A. H. Z. S. W., darunter
1731. Goldspitzgehörten und Goldröcken. Das
Monogramm bezieht sich auf Ernst August Herzog
zu Sachsen-Meiningen.

77
a/b

Fasse mit Uberschrift zur Kanne 28, 76 1/2 geförig.
In gläserner Fassung. Das Schuppen mit Herzogkronen,
Uberschrift und Jahreszahl 1731 im Ringel der
Uberschrift. Im Ubrigen Goldspitzen und Goldröcken.

78
a/b

Fasse mit Uberschrift wie 28, 77 1/2, zur Kanne 28, 76 1/2
geförig.

79

Uberschrift, braun glasiertes rotes Ton mit ringen
braunem Kellermalerei: Im Ringel schattender
Finger mit Grün aus der Linie in gestrichelter,
vom Kellergrund ausgehender Kordüre. Am
Rand sind und Schattensmalerei. Auf der
Kordüre zwei Figuren.

80

Fingerringe Kuffbuckel, blau bemalt. Niedrige ovale
Form mit bausigen gebügelten Mündung,
schönen Fuß, röhrenförmigen Rand und zwei
Längsmalerei als Griffe. Bemalung: Sandstein
in Verbindung mit Blau und Gelb.

81

Opfersteinplakette mit der Aufschrift: „Glorreiche Schuppen
gibt das Eisen; in Eisen schneidet es Eisen und
Kühen. Ein Eisenstein gegen Gold“.

82

Opfersteinplakette mit der Aufschrift: „Eisen. Kette.
1843 Eisenbeise“.

Bayreuth
1731
Opfersteinmit Fackel
21,2
ohne Fackel
17,8

300

Kauf mit F. Kahlert
in Berlin
19.6.28 Rapp 28, 79Im Kauf gegen 29, 17 1/2
abgegeben an die Kasse.
Lieser Einsparungen in
Weimar. H. 79/29

Fasse.

Ø Fasse
7,5
Ø Uberschrift
11,8

200

Fasse.

Fasse.

Fasse.

Ø
Ø

200

Fasse.

Bayreuth
im 1740
OpfersteinØ
12

100

Fasse.

Lieser gestrichen.

Dorotheenthal
1.9.18.78.
Opferstein

18,8 40 34

1200

Fasse.

Lieser gestrichen.

Berlin
1816

9,2 6,8

20

Kauf von K.
Büchlein - Berlin
22.6.28 Rapp 28, 81Auf dem Hofplatz von
Lieser Eisen EisenBerlin
1843

8,5 6,2

20

Fasse.

Fasse.

Erh.

Erh.

1928-0082

1928-0082

- 89 Porzellanurpfe, farbig bemalt, im Stil der sippfau
famille verte, inkrustiert mit 28, 88
- 90 Kleinarmort. Hirtens in Hof und weißer Lida auf
weißem Füll. Vor Hof ist zum Teil in "natür-"
lichen Zustände gearbeitet, zum Teil ge-
spalten und auf Papier geteilt. Letzte Lida
und Hirtensfiguren und Ofen am inneren
Rande des Rostes.
- 91 Porzellanurpfe, weiß, aus dem Gopparia mit dem
"Kotau Krosen", bemalt in Eisenrot und Gold.
Am Rand längsgehende Streifen, in der Mitte
des Ringels zwei im Rand angeordnete
Foho-Wögel.
- 92 Porzellanurpfe, wie 28, 91
- 93 Porzellanurpfe, weiß glasiert. Auf oval gestülptem,
geripptem und geripptem Füll sitzend.
Es liegt in einer Lida, die so wie die linke
Lida soll. Die rechte Lida liegt aus Füll.
Eine (abgehängte) Kette am Lida ist an
einem Lida in der Kette des Ofens be-
festigt.
- 94 Lida und Lidaurpfe. Grund rot, gemalt weißes Kleeblatt
gelb mit weißer Lida. Lidaurpfe sind
Lidaurpfe bilden spitze Lida, die
ein Lidaurpfe. Oben ist die Lida
mit roten Lida und eingestrichelt mit einem feinen
Lida, weiß und gelben Lidaurpfe.

- Meissen
im 1730
Lidaurpfe
fallblau auf der
Lida
- 19,4 . . . 300
- Aukauf bezug Lida
mit H. Matthies-Berlin
4.10.28 Rapp 28, 96
- KGM-W-Bln
- Deutschland
Anf. 19. Jh.
- 340 110 50
- Aukauf von Lida G.
Ehrenreich-Berlin
9.10.28 Rapp 28, 97
- Schloßkeller 5
- Meissen
im 1735
Lidaurpfe
- Ø 34 375
- Aukauf von H.
Matthies-Berlin
10.10.28 Rapp 28, 99
- KGM-W-Bln
- Lida
- Ø 34 375
- Lida
- KGM-W-Bln
- Wegely
im 1755
Lidaurpfe X
Lidaurpfe 1
90
26
- 12,4 . . . 300
- Lida mit L.
Wittekind-Berlin
29.10.28 Rapp 28, 90
- KGM-W-Bln
- Italien
Anf. 16. Jh.
- 200 . 155 1500
- Aukauf von Lida
sen u. Lindpaint-
ner-Berlin
9.11.28 Rapp 28, 102

- [illegible]

- 96 Glabfläppfau, inoffiziell, isiparantib Glab von grünlichem
Ton. hellbläuliche Marmorierung und langes, schwarzes
Haar. Das Lohr bis zum Absatz des Halses nach
innen eingedrückt.

- 97 Glaubflossfische von 28, 96

- 98 Glabfloßpflanzen im 28. 97

- 99 Konzallouppfale mit Rhinanzosomalen, glatte runde Körn.
Im Ringel: Kavaliers und Frauen am Kaffeetisch
auf einer Bank im Park sitzend. Von links nach
von vorne mit Taffiro.

- 100 Saguratseller mit bünser Lünnumolone in feinem
offapirtippen Hil nach Art der banten Lünser Löwen,
finck (Ottom Lindwig und Grifflon Willhelm).
Aufeliger Vaker sein 28, 87. Von Ottom Ludwig
womüdel mit die "Kaffierung", d. f. die feurige
Flümmierung der pheraz gazarufanten Hei-
man und Lötter.

- 1091 Vorzellonschaller, bunt bemalt. Glatte tiefe Form.
Bemalung: golden gestreifter rosa Löwe und
Lionette mit langem Geflügel in Grün, Rot
und Gold.

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Meissen Opus Horst Söthgen-Parion im 1710-15	Ø 18,7			200	<u>Gefäß aus Cassirer</u> <u>u. Helbing - Berlin</u> <u>9. 11. 28 Rapp. 28, 104</u>	Aus H. Ostermann I. v. d. d. inständig ab Wien im 1730 KGM-W-Bln
Porzellanmittel. altmodisch	5,2			10	<u>Gefäß aus Dr. L.</u> <u>Seligmann - Köln/Rh.</u> <u>27. 11. 28 Rapp. 28, 111</u>	abgegeben 1953 an die Museumabteilung Kj 2003
inbgl.	5,2			10	inbgl.	
inbgl.	5,2			10	inbgl.	abgegeben 1953 an die Museumabteilung Kj 2003
Worcester im 1760 Opus Horst	Ø 19,3				<u>Gefäß aus K. Frank</u> <u>v. F. Louis Picard</u> <u>Kouffly - Trill. Main</u> <u>30. 11. 28 Rapp. 28, 112</u>	
Hochst im 1748 Porzellan Museum AL- Ludwig L. unbekannt Ignaz Hess?	Ø 25			100	<u>Ausstellung aus K. Frank</u> <u>v. F. Louis Picard</u> <u>Kouffly - Trill. M.</u> <u>30. 11. 28 Rapp. 28, 112</u>	Aus Ludwig Picard Dr. M. v. Löwenfinck
Meissen im 1730 Kunstwerk in der aus der Gefäß Joh. - Nr. N=7Z. W	Ø 23,3			220	<u>Ausstellung aus Cassi-</u> <u>rer u. Helbing - Berlin</u> <u>9. 11. 28 Rapp. 28, 103</u>	Aus der Sammlung von Dr. J. v. Ostermann Kunstwerk I

Flakturm Frh.

- 111 Wandauffstoff in Gelb, Rot und Grün. Muster unvollständig. Teile von Lützen, Lützen und Lützen, in Ost der Pitzgammelfar.
- 112 Wandauffstoff. Grund Gold, Muster farbige Kiste, rot und Gold und Silber, symmetrisch und unvollständig. Palmet. Anwesenheit von Lützen und Lützen imoge. von von Lützen und Lützen.
- 113 Silberbrokat. Grund gelber Samt, symmetrisches Muster unvollständig, rote und grüne Kiste, rote Läden und Silber. Läden und Läden palmettartig angeordnet. 1976 vorhanden
- 114 Silberbrokat. Grund fallender Wandauffstoff, symmetrisches Muster unvollständig, farbige Kiste und Silber. Teile von gemischten Läden, Läden und Läden. Anwesenheit in Ost der Pitzgammelfar. 1976 vorhanden
- 115 Silberbrokat. Grund fallender Wandauffstoff, symmetrisches Muster unvollständig, weiße farbige Kiste und Silber. Teile von gemischten Läden, Läden und Läden. Anwesenheit in Ost der Pitzgammelfar. 1985 vorhanden
- 116 Wandauffstoff. Grund dunkelroter Stoff, symmetrisches Muster unvollständig, weiße, rot und grüne und blaue Kiste, weißer gelber, gemischter Läden und Läden, in Ost der Pitzgammelfar. 1985 vorhanden
- 117 Wandauffstoff. Grund feiner gelber Stoff, symmetrisches Muster unvollständig, grüne Kiste. Gemischter gefärbter Läden und Läden von Läden und Läden in Ost der Pitzgammelfar.

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Aufzug 18. Jh.	13		25	3	<u>Geplant im Künigl. Museum Künigl. offne Berlin.</u> 23.2.28 Kauf 28, 21	
1. G. 18. Jh.	38		39	10	<u>in Gyl.</u>	
Frankreich Auf. 18. Jh.	9		27,5	2	<u>in Gyl.</u>	
<u>in Gyl.</u>	15		26	3	<u>in Gyl.</u>	
<u>in Gyl.</u>	42		8	3	<u>in Gyl.</u>	
<u>in Gyl.</u>	11		17	2	<u>in Gyl.</u>	
1. G. 18. Jh.	42		25,5	5	<u>in Gyl.</u>	

1928

1928

1928

1928

1928

- 118 Pilbubrockel. Grund gelber Nidantrock, Mäpfer unvollständig, farbige Nida und Pilber. Wallig gelb, der Of, davon zwei große Linsen, kleine Blätter und Linsen.
1973 vorhanden
- 119 Pilbubrockel. Grund dunkelgrüner Nidantrock. Mäpfer unvollständig, farbige Nida und Pilber. Of mit großen Linsen und Blättern.
1973 vorhanden
- 120 Goldbrockel. Grund weißer Nidantrock. Mäpfer unvollständig. Lila und graubraun in Gold mit grünen Blättern und kleinen blauen Linsen.
1973 vorhanden 1970 vorhanden
- 121 Goldbrockel. Grund weißer Nidantrock. Mäpfer unvollständig, grün, gelb und Gold. Linsen, Blätter und Früchte.
1973 vorhanden
- 122 Nidubrockel. Grund roter Nidantrock. Mäpfer unvollständig, mäßigfarbig, Gold und Pilber. Runden mit Blättern, Linsen und Früchten.
1973 vorhanden 1970 vorhanden
- 123 Goldbrockel. Grund hellgelber Nidantrock. Mäpfer unvollständig, braun und Gold. Of mit Blättern und Linsen und Linsenrücken über in der Größe angesetzt.
- 124 Nidubrockel. Grund weißer Nidantrock, spärlich. Mäpfer mäßigfarbig und etwas Gold. Polymathematischer Linsenrücken mit Runden ausgesetzt.
- 125 Nidubrockel. Grund hellroter Nidantrock. Mäpfer unvollständig, mäßigfarbig. Linsenrückel.

Herkunft: Zeit	hoch	lang	breit	Wert		Art der Erwerbung	Bemerkungen
	Centimeter			Mark	Pf.		
Frankreich 1. H. 18. Jh.	28,5		24	10		<u>Kaplan'sche Kasse</u> <u>Neue Kassenbibliothek</u> <u>Berlin</u> <u>23.2.28 Pap. 28, 21</u>	
Inbgl.	27		26	10		Inbgl.	
1. H. 18. Jh.	18		19	4		Inbgl.	
Inbgl.	25		24	4		Inbgl.	
Frankreich ? 1. H. 18. Jh.	^a 19 ^b 25,5		19 16	8		Inbgl.	
2/4. 18. Jh.	18		24	5		Inbgl.	
2/4. 18. Jh.	20		19	3		Inbgl.	
2/4. 18. Jh.	20		16	3		Inbgl.	

Von der SU 1953 zurückerhalten

Von der SU 1953 zurückerhalten

Von der SU 1953 zurückerhalten

(2 Stücke a/b) Von der SU 1953 zurückerhalten

1973 vorhanden

Von der SU 1953 zurückerhalten

1973 vorhanden

- 126 Kinderbrot. Grund hellroter Kindertoumalt; symmetri-
sch. Muster unvollständig, mäßig. Linsen-
brot und Rouladen.
- 127 Kinderbrot. Grund hellgrüner Ritz; Muster unvollständig,
mäßig. Auf einer Wippe steht ein großer
Linsentoumalt.
- 128 Kindertoumalt. Grund gelb mit Rouladen in tief grüner,
Muster unvollständig, mäßig. Linsentoumalt.
- 129 Kinderbrot. Grund gelb. Muster unvollständig,
mäßig. Linsentoumalt.
- 130 Kinderbrot. Grund grüner Ritz in tief grüner,
Muster unvollständig mäßig. Linsen-
brot.
- 131 Goldbrot. Grund weißer Ritz in tief grüner,
Muster unvollständig, mäßig und Gold.
Goldene S-Linien und gelbe Rouladen sind
blauer Ritz gebildet von bunten Linien
unvollständig.
- 132 Kindertoumalt. Grund gelber Ritz in tief grüner,
Muster unvollständig, mäßig, Ritz und
unvollständig Gold. Rouladen unvollständig von
Rouladen, Linsentoumalt Linsentoumalt.
- 133 Kindertoumalt. Grundgrüner Ritz, Muster unvollständig, mäßig
farbige Ritz, Linsen und Ritz. Oft und große Rouladen und Linsen.
- 134 Kinderbrot. Grund hellgrün. Muster unvollständig,
mäßig. Rouladen und Linsen.
mäßig.

1970 vorhanden

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
2. Viertel 18. Jh.	25,5 24,5	19 17	7		<u>Opferbuch des Königs</u> <u>Haarbibliothek Berlin</u> <u>23. 2. 28 Papp. 28, 21</u>	
Frankreich 2. Viertel 18. Jh.	28,5	21	4		<u>inbgl.</u>	
<u>inbgl.</u>	33	21	5		<u>inbgl.</u>	
<u>inbgl.</u>	35	23	5		<u>inbgl.</u>	
<u>inbgl.</u>	24	19	4		<u>inbgl.</u>	
Mitte 18. Jh.	40	26,5	10		<u>inbgl.</u>	
Frankreich Mitte 18. Jh.	13	17,5	5		<u>inbgl.</u>	
<u>inbgl.</u>	32	23	6		<u>inbgl.</u>	
<u>inbgl.</u>	28	23	5		<u>inbgl.</u>	

1928-1929

1929-1930

1930-1931

- 135 Reinbrokat. Grund weißer Sammt, Muster unvollständig, mäßig. Die gefestigten Gabe für eine große Blume. Die zwei Gabe groß als Blumeblatt.

1976 vorhanden

- 136 Reinbrokat. Grund weiß, Muster unvollständig, mäßig, zumeist grün. Fruchtig. 1976 vorhanden

1970 vorhanden

- 137 Reinbrokat. Grund weiß, Muster unvollständig, mäßig. Aus einem Fächer mit zwei kleinen Blüten. man weiß eine große Blume mit zwei großen Blüten und Blattbüschel 1976 vorhanden

- 138 Reinbrokat. Grund rot mit feinen schwarzen Linien gemischt, Muster unvollständig, grün, weiß und etwas schwarz. Blumen und Blätterform von Fall.

1977 vorhanden

- 139 Reinbrokat. Grund gelb, Muster unvollständig. Weiße gefestigten Blätter, teilweise mäßig. 1975 vorhanden

- 140 Reinbrokat. Grund weiß. Muster unvollständig. Gefestigte Blätter und Blätter zu feinsten Blumen geordnet, immer von kleinen Blumen.

- 141 Reinbrokat. Grund weiß mit kleinen Quadraten und feingestalteten, gefestigten Blättern geordnet, zumeist als Muster mäßig. Blumen, unvollständig.

- 142 Reinbrokat. Grund weiß. Muster unvollständig. Große Blätter blau und weiß und mäßig. farbige Blumen.

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang	breit	Wert		Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Mark	PF.		
Frankreich Mitte 18. Jh.	28		24	5		<u>Gefestigte Blätter</u> <u>Konst. Blätter Berlin</u> <u>23. 2. 28 Kappe 28, 21</u>	
Frankreich ? Mitte 18. Jh.	15		12	1		<u>Inbgl.</u>	
Frankreich Mitte 18. Jh.	35		18	5		<u>Inbgl.</u>	
Mitte 18. Jh.	14		13	1		<u>Inbgl.</u>	
<u>Inbgl.</u>	17		11,5	1		<u>Inbgl.</u>	
<u>Inbgl.</u>	24		13	1		<u>Inbgl.</u>	
<u>Inbgl.</u>	12		26	2		<u>Inbgl.</u>	
<u>Inbgl.</u>	19,5		26	3		<u>Inbgl.</u>	

143 Goldbrokat. Grund pfirsichig weiß. Muster insektenförmig, mafslosbig und Gold. In der Mitte befindet sich ein kleiner goldener Kreis mit buntem Blumen.

144 Kirschbrokat. Grund weiß. Muster insektenförmig, mafslosbig. Blumenblätter und Kleeblätter.

1970 vorhanden

145 Silberbrokat. Grund weiß. Muster insektenförmig, mafslosbig und Silber. Hiermit ist die Form der Blumenblätter.

1970 vorhanden

146 Kirschbrokat. Grund weiß. Muster insektenförmig. In der Mitte befindet sich ein kleiner goldener Kreis mit buntem Blumenblätter.

1970 vorhanden

147 Kirschbrokat. Grund violett. Muster insektenförmig. In der Mitte befindet sich ein kleiner goldener Kreis mit buntem Blumenblätter.

1970 vorhanden

148 Silberbrokat. Grund weiß. Muster insektenförmig mafslosbig, Silber und etwas Gold. Große Blumen und Blumenblätter.

149 Kirschbrokat. Grund gelb. Muster insektenförmig mafslosbig. Blumenblätter und Blumen.

150 Goldbrokat. Grund grün. Muster insektenförmig mafslosbig, Gold und Silber. Mächtige Blumen und Blumenblätter.

151 Goldbrokat. Grund hellblau. Muster insektenförmig grün und Gold. Mächtig gelagte Blumen mit S-förmigen Blütenblättern ringsum von Rosenblättern.

Mitte 18. Jh. 23 26 3

Offentl. in Königl. Bibliothek Berlin 23.2.28 Pap. 28, 21

inbgl. 20 20 2 inbgl.

inbgl. 22 27,5 2 inbgl.

inbgl. 17 23 1 inbgl.

inbgl. 22 26 2 inbgl.

inbgl. 30,5 13,5 2 inbgl.

inbgl. 25 15 1 inbgl.

inbgl. 15 23 2 inbgl.

inbgl. 21 12 2 inbgl.

... 24 " 1

1951.2 42

- 152 Knäubrocken. Grund grün. Hüften unvollständig, mäßig farbig. Längsrunken.
- 153 Goldbrocken. Grund weiß. Hüften unvollständig, mäßig farbig und Gold mit etwas Silber. Punktförmig, grünlich gefärbte breite Streifen. Vorwiegend punktförmig Längsrunken.
- 154 Knäustoff. Grund weiß. Hüften rot, grün und blau, unvollständig. Randaufbau, davon Längsrunken. 1976 vorhanden
- 155 Knäustoff. Grund violett mit roten Linien. Hüften unvollständig, grün und weiß. Längsrunken und Längsrunken. 1977 vorh.
- 156 Knäubrocken. Grund dunkelviolett. Hüften unvollständig mäßig farbig. Längsrunken. 1970 vorhanden
- 157 Knäubrocken. Grund flüßigfarbig. Hüften unvollständig. Mäßige und gelappte Längsrunken mit Kom. Kom belegt in Mäß, vorwiegend breite Längsrunken. 1976 vorh.
- 1970 vorhanden
- 158 Knäubrocken. Grund flüßigfarbig. Hüften unvollständig, mäßig, mäßigfarbig Längsrunken und Längsrunken. Längsrunken und Längsrunken.
- 159 Knäustoff. Grund hellblau mäßig. Hüften unvollständig, weiß. Längsrunken und Längsrunken.
- 160 Knäustoff. Grund hellrot mäßig mit feinen, punktförmigen Linien. Hüften unvollständig gelb. Mäßige punktförmige Längsrunken und Längsrunken.

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang	breit	Wert		Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Mark	1%		
Witten 18. Jf.	22,5		14	2		Geplant im Königl. Reichsbibliothek Berlin 23.2.28 Page 28, 21	1975 vorhanden
Inbgl.	32		16	2		Inbgl.	
Inbgl.	13,5		21	1		Inbgl.	
Frankreich Witten 18. Jf.	9,5		30	2		Inbgl.	
Inbgl.	31		15	3		Inbgl.	
Inbgl.	38		27	8		Inbgl.	
Inbgl.	22,5		30	6		Inbgl.	
Inbgl.	10,5		21,5	1		Inbgl.	
Inbgl.	16,5		24	2		Inbgl.	

12. 21. 1941

4. 10.

12. 21. 1941

- 161 Kriechkraut. Grün braun. Blüten unsollständig. Starkig
gelegte Stängel und Stängelzweige in Weiß. Rost
und viele purpurne kleine Flecken mit feinen
Haarblüthen. 1976 vorhanden
- 162 Kriechkraut. Grün grün, Stängel rot farbenlos. Blüten
unsollständig. Weiße Blütenzweige mit roten
Stielen und weißen Stielen. Rost und viele purp
ne gelbe Flecken auf Stielen und Stielen.
1976 vorhanden
- 163 Silberkraut. Grün lila, Stängel Stängel in lila und lila.
Blüten unsollständig. Rost auf Stielen und
Stielen. 1977 vorhanden
- 164 Kriechkraut. Grün hell und dunkelgrün gefärbt. Blüten
unsollständig. Rost auf Stielen und Stielen. Rost
auf Stielen und Stielen. 1977 vorhanden
- 165 Kriechkraut. Grün grün und rot farbenlos. Blüten
unsollständig. Rost auf Stielen und Stielen. Rost
auf Stielen und Stielen. 1976 vorhanden
- 166 Kriechkraut. Grün weiß. Blüten unsollständig.
Rost auf Stielen und Stielen. Rost auf Stielen
und Stielen. 1976 vorhanden
- 167 Kriechkraut. Grün weiß. Blüten unsollständig. Rost
auf Stielen und Stielen. Rost auf Stielen und
Stielen. 1976 vorhanden
- 168 Kriechkraut. Grün rot. Blüten unsollständig. Rost
auf Stielen und Stielen. Rost auf Stielen und
Stielen. 1976 vorhanden

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
2. Lg. 18. Jh.	16		20	2	Gefunden im Kriechkraut Handbibliothek Berlin 23.2.28 Page 28, 21	
Frankreich 2. Lg. 18. Jh.	10		18	1	Tabyl.	
Tabyl.	14		14,5	1	Tabyl.	
Tabyl.	14		21	2	Tabyl.	
Tabyl.	23,5		23,5	4	Tabyl.	
Frankreich Jude 18. Jh.	19,5		22	3	Tabyl.	
Jude 18. Jh.	16		9,5	1	Tabyl.	
Tabyl.	25		17	2	Tabyl.	

1928-0126-PA-0137_v

1928-0126-PA-0137_v

169 Krauskopf. Grund weiß. Blüten insollständig, weiß und rot. Blümenzweig. 1977 rot.

170 Pilbarbrokat. Grund Pilbar. Blüten blau in Pilbar, verzweifeln farbige Blümenzweig gebunden durch goldene Knaife.

171 Krauskopf. Grund grün durch Bindungsfaktet dringend gestrichelt. Blüten: gelbe Löcher bilden Löcher in Blümen.

1973 vorhanden
1997 " S.-Be.

172 Pilbarbrokat. Grund gelb, läuft mit Goldfaden durchflochten. Blüten: farbige Blümenzweig mit einzelnen Pilbarblüten insofern Blümenzweig mit pilbarn Knaife gebunden.

173 Krauskopf. Grund pfirsich. Blüten: ornamentale garbige Blüten und einzelne Blüte durch Knaife gebunden. In, bilden Löcher, sowie farbige Blümenzweig.

174 Krauskopf. Grund gelb, läuft mit Goldfaden durchflochten, der ein Löcher bildet, verzweifeln bunte Krüblümen.

175 Krauskopf. Grund fallrot mit pfirsichfarbenen Linien zirkulär gestrichelt. Blüten weiß und wenig pfirsich, Krüblümen.

176 Krauskopf. Grund gelber Acker. Blüten weiß mit Bindungsfaktet. Rostkne mit pfirsichfarbenen Blüten und Blüten.

177 Pilbarbrokat. Grund Pilbar. Blüten blau, kleine Krüblümen.

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang	breit	Wert		Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Mark	19.		
Grün 18. Jf.	13		11,5	1		<u>Gefunden im Krüblümen</u> <u>Krauskopf Berlin</u> <u>23.2.28 Rapp 28, 21</u>	
Tabyl.	22		12,5	1		Tabyl.	
Tabyl.	12,5		13	1		Tabyl.	
Tabyl.	10,5		21,5	1		Tabyl.	
Tabyl.	13		24	2		Tabyl.	
Tabyl.	13		19	1		Tabyl.	
Frankreich Grün 18. Jf.	14		10	1		Tabyl.	
2. Jf. 18. Jf.	21		14	1		Tabyl.	
18. Jf.	18		9	1		Tabyl.	

Von der SU 1958 zurück erhalten

20. 11. 1958

- 178 Reinwandmose, blau. Muster unvollständig. Linien-
grünlich.
- 179 Goldbrokat. Grund fallblass. Muster weiß, dunkel-
braun und Gold, unvollständig. Blattwerk
undig in große Blüten. 1973 vorhanden
1991 r. h.
- 180 Reinwandmose. Grund fallblasser Orlab. Vorwiegend, für
grünliche Blätter in schwarzem Rand mit Kontur-
ran in Orange.
- 181 Reinwandmose. Grund schwarz. Muster gelb, schwarz und
violett. Ornamentale grüne Vorwiegend füllig
in Holzer undig, darüber Logen mit Blatt-
tan, darüber Moiréband.
- 182 Reinwandmose. Grund gelber Orlab. Muster Orlab-
vorwiegend in schwarzem Rand mit feinen
Engländer in weißer Linde.
- 183 Reinwandmose, bogig gewandt. Grund gelber Linde. Muster fall-
blass und weißer Rand. Stängelgrünliche
Rosa mit Blättern und Blüten. Aufgewandte
schwarze Linde.
- 184 Reinwandmose. Grund violett. Muster gelbbraun.
Orla mit Blättern und Fortbau.
- 185 Auffgewandte Reinwandmose, gelb. Grund Ript. Muster
symmetrisch. Orlabvorwiegend.
- 186 Leinwandmose. Grund rot mit kleinen Grundvorwiegend ge-
müßet. Muster Gold. Aufgewandte Blätter
und aufgewandte oberhalb.

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Mitte 18. Jh.	25,5	21	2		<u>Geftand der Kruppen</u> <u>Kantblöcke Berlin</u> <u>23.2.28 Rapp. 28, 21</u>	
1. Jh. 18. Jh.	20	24	2		Inzgl.	
Deutschland Auf. 19. Jh.	9	17	1		Inzgl.	Schloßkeller 5
Inzgl.	12	21	1		Inzgl.	
Inzgl.	14	20	1		Inzgl.	Schloßkeller 5
Deutschland 1. Jh. 19. Jh.	19	7	1		Inzgl.	Schloßkeller 5
Inzgl.	18,5	6,5	1		Inzgl.	Schloßkeller 5
Inzgl.	9,5	12	1		Inzgl.	Schloßkeller 5
Inzgl.	12	4	1		Inzgl.	Schloßkeller 5

Von der SU 1958 zurückerhalten

1. März 1958

2. März 1958

3. März 1958

4. März 1958

2020.04.24

1928-1929

1928-1929

199
a/b

Lebendige Pflanze aus Porzellan, mit Ferkel, farbige bemalt.
Kastartige Grundform, Kalksteinart mit Heben, auf
dem breiten Rücken. In der Mitte glatte
Falten der Riten und das Ferkel breite Spandeln
beide. Klippelwandpflanze mit Figuren. Zwei goldene
Kaffeebohnen Korallengriffe, farbige Kaffeebohnen
als Dekoration.

200

Große Kugel, braun glasiert, mit Zierde. "Kaffee Ring"
beide mit drei punktierten Kalkstein belegt,
wobei Kalksteinfiguren und Kalksteinfiguren.

201

Kleinglas, weiß intarsiert mit gelber Glasur,
Falken, aus Gestein Glasur.

202

Kleinglas wie 20, 201. Figuren mit Ferkel und die
Formen.

203

Lafette mit Kalkstein aus Ornamenten, Kalkstein,
z. T. färbt, gekuppelte Kalkstein mit Kalkstein
Kalkstein. Die Kalkstein zeigt Korallen, Kalkstein
Kalkstein und Kalkstein in Kalkstein Kalkstein.
Lafette mit Kalkstein. Kalkstein aus Kalkstein.

204

Kleinglas wie 20, 203 ohne Ornamente.

205

Kleinglas wie 20, 204

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Gotzkowski 1761-63 Kalkstein G. im Ferkel	mit Ferkel 18,1 ohne Ferkel 13,4			253	Auktion von R. Lepte - Berlin 18.12.28 Rapp 28, 120	Auktion Spiegelberg. Kalkstein wie 20, 201 S. 13. Rappmann Ferkel geküßt d. Kalkstein.
Raeren im 1590	mit Ferkel 38,7 ohne Ferkel 25,4			1300	Auktion von J. Knappe - Berlin 18.12.28 Rapp 28, 124	
Französisch 14. Jh.		13	13	50	Auktion von Frau Knecht - Dresden 18.12.28 Rapp 28, 125	Abgeb. bei Torrey, Kalkstein. Kalkstein Tafel 1/2 3
Abgl.		9,5	9,5	50	Abgl.	
Rheinisch im 1750 aus Kalkstein Brockel 6. Bonn	135		75	1000	Auktion von Frau Kalk. Knecht, Berlin 21.12.28 Rapp 28, 128 Kalkstein von Kalkstein. Kalkstein. Kalkstein.	Abb. bei Feulner Kalk. II. Kalkstein. 325, abgl. Kalkstein
Abgl.	117		56	750	Abgl.	
Abgl.	117		56	750	Abgl.	

Schloß Sophienhof

Schloß Sophienhof

Schloß Sonnewalde

Alphabetisches Register

1928

1928

B	R. Bohlmann, Braunschweig 18, 19 E. Büchlein, Berlin 81, 82
C	F. Cassirer - G. Helbing, Berlin 34-38, 70, 95, 101-109
D	Frau von Dallwitz, Berlin 32 " van Dam, " 31, 62 F. A. " " 43, 44 Dr. G. Denecke, Wernigerode 11, 12, 13, 22, 23
E	Frau G. Ehrenreich, Berlin 90
F	K. Frank, Frankfurt/Main 99, 100
G	F. Graupe, Berlin 63
H	M. Heilbronner, Berlin 65 G. Helbing - F. Cassirer, Berlin 34-38, 70, 95, 101-109 G. Hornitz, Berlin 52, 5 Frau G. Huhn, Berlin 57
K	Kahlert u. Sohn, Berlin 72-80 Frl. M. Hersten, " 33 F. Knapp, " 200
L	Frl. G. Laue, Berlin 58 K. Lepke, " 24, 48, 199 Lyo Levi, Nürnberg 87 Lindpaintner, Berlin 94 J. Lissauer, " 54, 111

M.	Frau Mählkuch, Rabin 14 Larwin von Maltzahn, Halensee 203, 204, 205 M. Matthies, Berlin 1-5, 10, 59, 88, 89, 91, 92 Mayer, Wien 194-198 Frau Meusel, Dresden 201, 202 A. Meyer, Osnabrück 21 P. F. Mossel, Amsterdam 25
N	Frau von Noël, Wilmersdorf 86
P	A. von Plavenn, Frankfurt/Main 39 Preussische Staatsbibliothek Berlin 111-193
R	L. Ricard, Frankfurt/Main 40 F. Rosenbaum, Berlin 71 F. " , Frankfurt/Main 66, 67, 68, 69 K. Rosenberg, Berlin 53, 54 Hr. Rozendaal, " 20
S	Frl. G. Schaffenger, Berlin 26, 27, 28 Frl. " , Hertenhausen 85 Liv. Rob. Schmidt, Berlin 203, 204, 205 Frl. G. Schneider, " 29, 30 Dr. L. Seligmann, Köln/Rhein 96, 97, 98 Staatsbibliothek, Preussische, Berlin 111-193 Staedel'sches Institut, Frankfurt/Main 110 L. Steinhäuser, München 61 G. Stibbe, Amsterdam 49, 50, 51 Fr. Sussmann-Hellborn, Budapest 6, 7, 8, 9, 15, 16
T	Frl. G. Tiede, Berlin 81, 82
V	A. Vecht, Amsterdam 45, 46, 47 F. Vortmann, Berlin 83, 84
W	Dr. G. Wendland, Lugano 60 G. Werner, Leipzig 41, 42 A. Wittkind, Berlin 17, 55, 93

